

audel Nika mk III

Aus dem Holz der Aristokratie...



[Michael Holzinger](#) [Sende uns eine E-Mail](#) 6. Februar 2021 - Letztes Update 6. Februar 2021

audel Nika mkIII, so nennt sich die neueste Kreation der italienischen Lautsprecher-Manufaktur audel. Überaus kompakt in den Abmessungen, ausgelegt als Coaxial-Fullrange-System, präsentiert sich diese mit einem wahrlich einzigartigen Design.

Es ist immer wieder aufs Neue erstaunlich, welche unterschiedlichen Biographien man entdeckt, wenn man sich ein wenig mit jenen Personen beschäftigt, die hinter einem Unternehmen der HiFi-Branche stehen. Tatsächlich zeigt sich hierbei ein überaus buntes Bild, wie auch bei jenem Unternehmen, das in Casteldaccia, einer Kleinstadt auf der Mittelmeerinsel Sizilien seine Lösungen entwickelt und fertigt, und zwar die Lautsprecher-Manufaktur **audel**.

audel, dieses Unternehmen wurde im Jahr 2008 von Walter Carzan gegründet, der nach wie vor Inhaber, aber allen voran auch Designer der Marke ist. Walter Carzan ist eigentlich Architekt, doch sein beruflicher Werdegang führte in ebenso in Bereiche, wo Design im Fokus stand, konkret Industriedesign, und zwar mit einem Schwerpunkt im Bereich Holzverarbeitung. Mit der Gründung von audel gelang es ihm, seine Leidenschaften für Musik und Industriedesign auf kongeniale Art und Weise zu verbinden. Das erklärte Ziel seines Unternehmens war und ist es, feinste Handwerksprodukte mit einzigartiger ästhetischer Anmutung und herausragendem Klang zu realisieren.

Zugegeben, ein derartiges Unternehmen würde man wohl eher nicht in Sizilien vermuten, hier aber gelang es Walter Carzan, nicht nur das richtige Umfeld, sondern ebenso die richtigen Mitstreiter für die Umsetzung seiner Vorstellungen zu finden. **audel** verfolgt das Ziel, Lösungen zu entwickeln, die als Design-Objekte in Erscheinung treten, die gleichzeitig aber ebenso aus akustischer Sicht in die Klasse der High-end HiFi eingeordnet werden können. Geradezu beispielhaft dafür kann auch das neueste Produkt aus Sizilien stehen, die audel Nika mk III. Die neue **audel** Nika mk III folgt einem Konzept, das bereits im Jahr 2011 erstmals als audel Nika präsentiert wurde, es handelt sich um ein sehr kompaktes Lautsprecher-System, das man somit klar als so genannten Regal-Lautsprecher bezeichnen kann. Zum Einsatz kommt hier ein Breitband-Treiber und ein ganz spezieller Aufbau des Gehäuses.





Damit ist nicht nur die Wahl der Werkstoffe gemeint, sondern ebenso die Formgebung des Gehäuses, ein ganz wesentlicher Faktor aber findet sich tatsächlich im Inneren, und zwar in Form gezielt an speziellen Stellen gesetzten Einfräsungen und einem gemessen an den kompakten Abmessungen langem Bassreflex-Kanal, der direkt an der Schallwand unterhalb des Treibers nach Außen tritt.

Wir haben es schon angedeutet, eine der herausragenden Eigenschaften aller Lautsprecher-Systeme der Marke audel

und damit auch der neuen audel Nika mk III ist, dass hier eine ganz besondere Holz-Konstruktion zum Einsatz kommt, die dem Flaggschiff-Modell von audel nachempfunden ist, der audel Symphonika Prestige. Die Entwickler setzen somit bei der neuen audel Nika mk III allen voran auf ein Gehäuse bestehend aus elegant gebogenem, in mehreren Schichten verleimtem Birkenholz, also einen so genannten Multiplex-Aufbau. Dieses bildet quasi den Rahmen der Lautsprecher-Konstruktion und weist an der Innenseite, wie zuvor beschrieben, aufwendigen Einfräsungen zur Unterdrückung von klangschädigenden Resonanzen und stehenden Wellen auf. In Verbindung mit dem mehrfach umgelenkten Bassreflex-Kanal spricht der Hersteller von einem Labyrinth, bei der audel Nika mk III gar von einem Fullrange Labyrinth Loudspeaker.



An der Außenseite wurde die Holzoberfläche poliert und allein mit Bienenwachs veredelt. Man setzt hier also ganz und gar auf jene Tugenden, die im exklusiven Möbelholz-Bau zum Einsatz kommen.

Dies zeigt auch die Schallwand der neuen audel Nika mk III, denn hier kommen nunmehr ganz besondere Hölzer zum Einsatz.

Man spricht hier von luxuriösem Briar- oder auch Bruyère-Walnuss-Finish, es handelt sich somit um das Holz der Aristokratie, wie es früher hieß. Es ist jenes Holz, das etwa heute nach wie vor bei exklusiven Möbeln, teils bei Pfeifen oder aber auch in früheren Jahren bei Gewehrschäften zum Einsatz kam. Die Maserung ist geradezu einzigartig, zumal diese durch eine Politur in Handarbeit sowie der Veredelung mittels Schellack besonders hervor tritt und mit dem deutlich helleren Birken-Multiplex des Gehäuses einen einzigartigen Kontrast bildet.

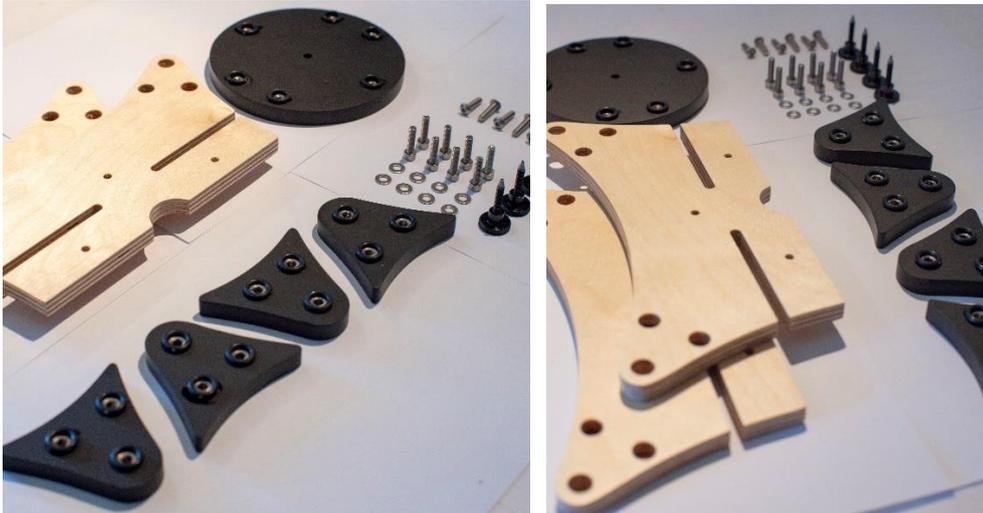
Diesen Kontrast greifen übrigens auch die eigentlichen Chassis auf, denn hier ist der Rahmen in mattem Schwarz gehalten, ebenso die aus Santoprene gefertigte Sicke, die Membran hingegen präsentiert sich der hier verwendeten Bambusfaser in Beige, wobei im Zentrum ein Aluminium/Magnesium-Dome thront.

Aus rein technischer Sicht ist die audel Nika mk III in der Lage, einen Frequenzbereich zwischen 60 Hz und 20 kHz abzubilden, wobei die nominelle Impedanz 8 Ohm und der Wirkungsgrad 87 dB beträgt. Damit sei sie für Verstärker mit einer Leistung zwischen 10 und 75 Watt ausgelegt.

Die audel Nika mk III misst lediglich 132 mm in der Höhe, 210 mm in der Tiefe, sowie 198 mm in der Breite und bringt es damit pro Paar auf 3,5 kg.

Hervor heben muss man, dass der Hersteller die audel Nika mk III ohne den sonst üblichen Lautsprecher-Grill ausliefert, dieser kann aber zum Preis von € 129,- optional erworben werden.

Als optionales Zubehör steht zudem die passende Absorber-Basis zur Verfügung, die sehr aufwendig konstruiert ist und damit in keinsten Weise mit herkömmlichen Standfüßen zu vergleichen ist, zumal es sich hier ja nicht um einen Stand-, sondern um einen Regal-Lautsprecher handelt. Insofern ist der dafür aufgerufene Preis mit € 399,- überaus attraktiv und sollte für eine optimale Aufstellung einkalkuliert werden. Die Lautsprecher-Systeme selbst schlagen übrigens mit € 1.299,- zu Buche.



Wir meinen...

audel verfolgt das Ziel, Lösungen zu entwickeln, die als Design-Objekte in Erscheinung treten, die gleichzeitig aber ebenso aus akustischer Sicht in die Klasse der High-end HiFi eingeordnet werden können. Geradezu beispielhaft dafür kann auch das neueste Produkt aus Sizilien stehen, die audel Nika mk III. Hierbei handelt es sich um ein besonders elegantes Regal-Lautsprecher-System, das auf edle, hochwertig verarbeitete Hölzer setzt, und als so genannter Fullrange Labyrinth Loudspeaker ausgeführt ist.

Hersteller: [audel](#)

Vertrieb: [CMI Distribution Europe](#)

Preis: audel Nika mk III € 1.499,00 inkl. 19% MwSt.
 audel Nika mk III Absorber Basis € 449,00 inkl. 19% MwSt.
 audel Nika mk III Front-Cover € 129,00 inkl. 19% MwSt.

Von Michael Holzinger (mh)

06.02.2021

